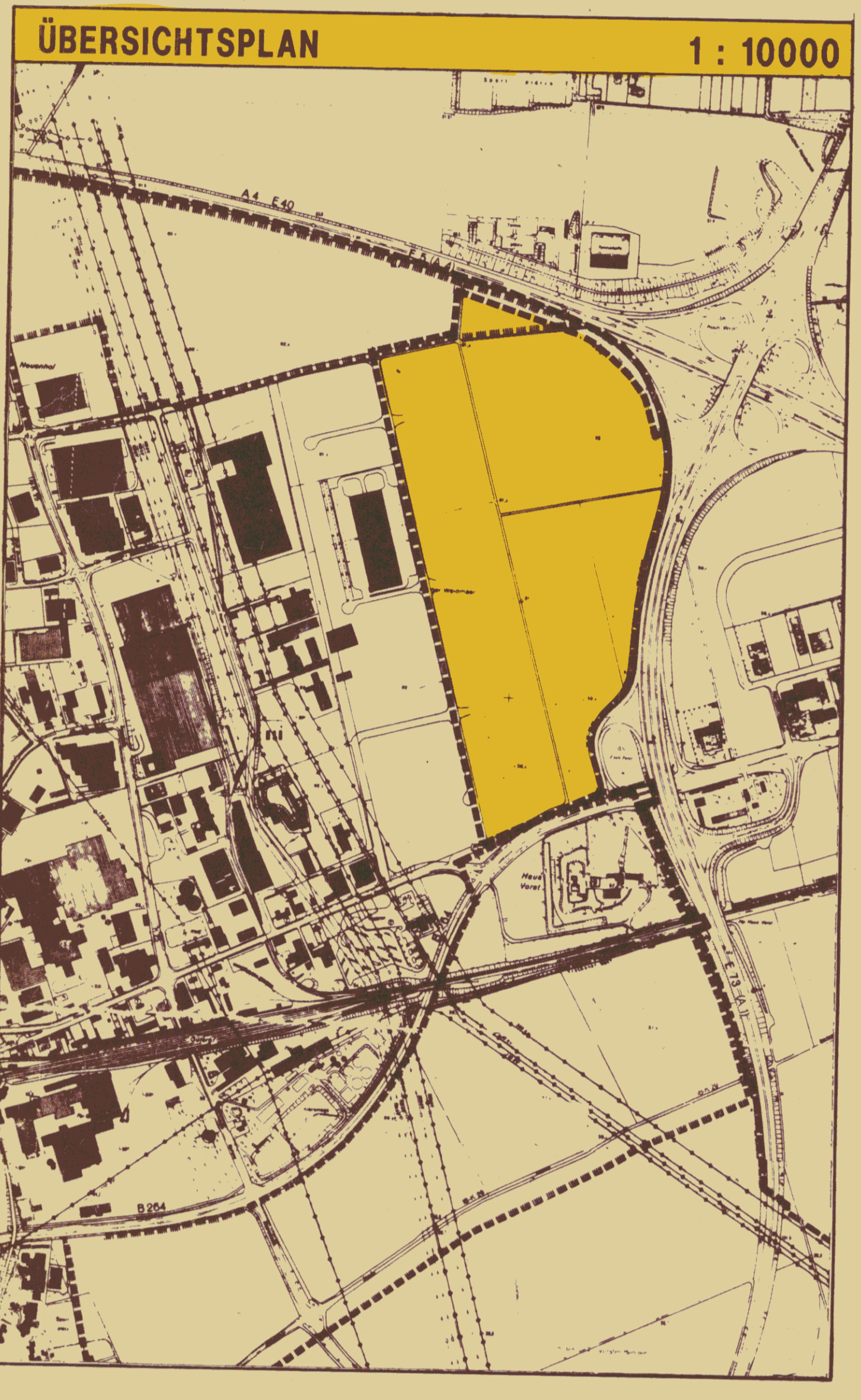


# BEBAUUNGSPLAN NR. 64 F

# STADT FRECHEN

GEMARKUNG FRECHEN  
FLUR NR. 8  
MASSTAB: 1:2000

1. AUSFERTIGUNG



## MASSNAHMENPLAN



**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

1. ENZELHANDELSBETRIEBE UND SONSTIGE GEBIEBETRIEBE MIT VERKAUFSFLÄCHEN FÜR DEN VERKAUF AN LETZTE VERBRÄUCHER SIND NICHT ZULÄSSIG, WENN DAS ANGEBOtene SORTIMENT GANZ ODER TEILWEISE DEN WAREN (+ WB) DER NACHSTEHENDEN LISTE ZUZUORDNEN IST:

- NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN (WB 00-13)
- WASCH- UND PUTZMITTEL, HYGIENARTIKEL, KÖRPERPFLEGE MITTEL (WB 15-18)
- TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, PELZWAREN, SCHUHE, LEDER- UND GALANTERIEWAREN (WB 19-36)
- OHNE BODENFLIESEN UND BODENBELAG ALS BAHNWARE (WB 212, 214, 218)
- RUNDfunk, FERNSEHEN UND PHONOTECHNISCHE GERÄTE (WB 37)
- ELEKTROTECHNISCHE GERÄTE FÜR DEN HAUSHALT (WB 391, 392) EINSCHL. WOHNRÄUMLEUCHTEN (WB 393b, 393c, 393f)
- FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN, SCHMUCK, SPIELWAREN, MUSIKINSTRUMENTE (WB 40-47)
- ANTIQUITÄTEN, HÖLZ-, KORB-, FLECHT-, SCHNITZ- UND FORMSTOFFWAREN, KINDERWÄGEN (WB 50, 51)
- PAPIER, PAPIERWAREN, SCHREIB- UND ZEICHENMATERIAL, DRUCKEREI ERZEUGNISSE, BÜROORGANISATIONSMITTEL (WB 52-57)
- CAMPING- UND SPORTARTIKEL, HANDELSWAFFEN, BASTELSAETZE (WB 652, 653, 655-659)
- TAFEL-, KÜCHEN- U. Ä. HAUSHALTSGERÄTE (WB 66)
- HEIZ- UND KOCHGERÄTE, KÜHL- UND GEFRIERMÖBEL, WASCH- UND GESCHIRRSPELMASCHINEN FÜR DEN HAUSHALT (WB 67)
- MOPEDS, MOPAS, FAHRRÄDER (WB 7803 - 7809)
- NAHMASCHINEN (WB 819)
- ARZNEIMITTEL UND SONSTIGE PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE (WB 87)
- HEIM- UND KLEINTIERFUTTER, ZOOLOGISCHE ARTIKEL, LEBENDE TIERE (WB 96)
- GEBRAUCHTWAREN DIESER LISTE

\* WB = WARENVERZEICHNIS FÜR DIE BINNENHANDELSSTATISTIK, AUSGABE 1978, HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN BUNDESAMT WIESBADEN

2. IMMISSIONSSCHUTZ GEM. § 9 (1) NR. 24. BAUGB

- INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 64 F MÜSSEN DIE UMFASSUNGSBAUTEILE (AUSSENWÄNDE UND DÄCHER SOWIE FENSTER) VON ALPENTHALLSTRUKTUREN, VON WOHNUMGEBÄUDEN UND VERGLEICHBAR SCHUTZBEDÜRFTIGEN NUTZUNGEN, DIE ZUM ZWECKE DES LÄRMSCHUTZES ERFORDERLICHEN SCHALLDÄMMMASS R' w res (NACH DIN 4109 VOM NOVEMBER 1989) GEMÄSS NACHSTEHENDER TABELLE ENTSPRECHEN:

LÄRMPGEBELBEREICH	SCHALLDÄMMMASS R' w res	
III	BÜROS	35
IV	AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGE WOHNUMGEBÄUDE	48

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**  
nach § 9 (1) Nr. 20 BauGB

- GEHÖLZPFLANZUNG, BÄUME I + II. ORDNUNG  
z.B. Rotbuche, Traubeneiche, Stieleiche, Esche, Winterlinde, Heibuche, Feldahorn
- STRAUCHPFLANZUNG, VEREINZELT BÄUME II. ORDNUNG  
z.B. Roter Hartriegel, Hasel, Schlehe, Pfaffenhütchen, Hundsrose
- SUKZSSIONSFLÄCHE  
- einmalige Wildwiesensaat
- WIESE, Mahd in 2 jährigen Turnus
- WIESE, einschürige Mahd
- WEG, mit Schotter teilbefestigt
- OBSTWIESE, Wilde Obstsorten

**INHALT, PLANUNGS- UND ANZEIGE- / GENEHMIGUNGSVERFAHREN**

<p>STADT FRECHEN</p> <p>DER STADTDIREKTOR PLANUNGS- UND BAUORDNUNGSAMT</p> <p>ENTWURF UND BEARBEITUNG</p> <p>VERTRITTUNG</p> <p>VOGLER TECH. BERECHNER</p>	<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT FRECHEN</p> <p>VOM 12.05.1992</p> <p>ZUR AUFSTELLUNG BESCHLOSSEN WORDEN</p> <p>FRECHEN, DEN 16.05.1992</p>	<p>DI BÜRGER SIND ÜBER DIE ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECHE DIESER PLANUNG GEMÄSS § 3 (1) DES BAUGESETZBUCHES IN DER ZEIT</p> <p>VOM 27.10.1992</p> <p>BIS 30.11.1992</p> <p>UND AM 17.12.1992</p> <p>UNTERRICHTET WORDEN</p> <p>FRECHEN, DEN 26.11.1992</p>	<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGESETZBUCHES DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT FRECHEN</p> <p>VOM 04.05.1993</p> <p>ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG BESCHLOSSEN WORDEN</p> <p>FRECHEN, DEN 04.05.1993</p>
<p>BEARBEITET: GRAPATN</p>	<p>RECHTSGRUNDLAGEN</p> <p>BAUGESETZBUCH § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 12.05.1992</p> <p>MASSNAHMENSATZ ZUM BAUGESETZBUCH § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 12.05.1992</p> <p>BAUUNTERSCHIEDSVERORDNUNG BAUKV 3 IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.02.1993</p> <p>PLANZEIGENVERORDNUNG 1990 (PLANZEIGEN) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.02.1993</p> <p>LANDESAUFGABENVERORDNUNG BAUKV 3 IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.02.1993</p> <p>BAUGESETZBUCH § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES VOM 12.05.1992</p> <p>BUNDESDAUERHAFTIGKEITSGESETZ IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.02.1993</p> <p>IBERECHTSPLAN</p>	<p>DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGESETZBUCHES IN DER ZEIT</p> <p>VOM 18.05.1993</p> <p>BIS 22.04.1993</p> <p>ÖFFENTLICH AUSGELEGEN</p> <p>10.05.1993</p> <p>IM AMTSBLATT DER STADT FRECHEN BEKANNTMACHT</p> <p>FRECHEN, DEN 26.04.93</p>	<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES VOM RAT DER STADT FRECHEN</p> <p>AM 30.05.1994</p> <p>ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN</p> <p>FRECHEN, DEN 26.05.1994</p>
<p>ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG</p> <p>VOM 27.4.95</p> <p>AZ. 35.2.12-41-12/94</p> <p>KÖLN, DEN 27.4.95</p> <p>Bezirksregierung Köln</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT</p> <p>FRECHEN, DEN 09.08.1995</p>	<p>DI BEKANNTMACHUNG DER DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS SOWIE DES ORTES DER AUSLEGUNG GEMÄSS § 7 (2) DES BAUGESETZBUCHES IST</p> <p>AM 08.05.1995</p> <p>ERFOLGT</p> <p>MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DIESER PLAN IN KRAFT</p> <p>FRECHEN, DEN 09.08.1995</p>	<p>STADTDIREKTOR</p>

<p>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>GE GEBIEBETRIEB</p>	<p>VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHE</p> <p>STRASSENBEREICHSGRENZLINIE</p> <p>BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT</p>	<p>MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ U. PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR U. LANDSCHAFT</p> <p>UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR- UND LANDSCHAFT</p> <p>SIEHE MASSNAHMENPLAN</p>
<p>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>OK HÖHE BAULICHER ANLAGEN ALS HÖCHSTMASS</p>	<p>SONSTIGE PLANZEICHEN</p> <p>GRENZE DES GÄULICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>GRENZE UNTERSCHIEDLICHER LÄRMPGEBELBEREICHE</p> <p>LÄRMPGEBELBEREICH III</p> <p>LÄRMPGEBELBEREICH IV</p>	<p>KENNZEICHNUNG</p> <p>XXXXXX</p> <p>XXXXXX</p> <p>HUMIDE BÖDEN BAUTECHNISCHE UNTERSUCHUNGEN NACH DIN 1054 NOTWENDIG</p>
<p>BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE</p> <p>BAUGRENZE</p>	<p>NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME</p> <p>SAUERSTOFF UND STICKSTOFF-DOPPELLEITUNG SCHUTZSTREIFEN JE 2,50m BEISEITIG</p> <p>VERGÄRUNGSSTRASSE VORGABE IN GFZ</p>	

**PLANGRUNDLAGE**

DI VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST Z. T. EINE ABZEICHNUNG / VERGRÖSSERUNG DER KATASTERFLURKARTE. DI FLURKARTE IST ENTSTANDEN IM JAHRE 1988.

DURCH URAUFNAHME / VEREINFACHTE-TEIL-NEUVERMESSUNG DI PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT AUSSERDEM DI ERGEBNISSE VON ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (Z.B. BEBAUUNG) DI PLAN GRUNDLAGE WURDE ZUM TEIL NEU KARTIERT

NACH ERWANDERNEN FORTY-VERMESSUNGEN (NR. 55 FA. 1) NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG- UND UNTER VERWENDUNG VON FORTY-VERMESSUNGEN (VEREINF. NEUVERMESS.) NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG GEMÄSS ERG. BESTIMMUNG UND VERHÄLTNISANWEISUNG

DI DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND

Köln, 6.8.1993

ES WIRD BESCHNIGT, DASS DI FESTLEGGUNG DER STÄDTEREICHEN GEMEINSAM-ENDEUTIG IST.

Köln, 13.10.1994

DI DARSTELLUNG STIMMT MIT DEN ÄMTLICHEN KATASTERNACHWEISUNGEN ÜBEREIN

Köln, 6.8.1993

<p>WONNGBÄUDE MIT HAUSNR.</p> <p>WONNGBÄUDE OHNE HAUSNR.</p> <p>WIRTSCHAFTS- U. INDUSTRIEBEB.</p> <p>GEBAUDE MIT DURCHF. PASSAGE, ARKADE</p> <p>AUFGESTÄNDERTES GEBAUDE</p> <p>ÖFFENNE HALLE</p>	<p>HECKE</p> <p>ZAUN</p> <p>MAUER</p> <p>BÖSCHUNG</p> <p>GELÄNDEPUNKT MIT HÖHENANG.</p> <p>KILOMETERSTRECKE MIT KILOMETER</p>	<p>ENZELNE BÄUME VON BESOND. TOPOG. BEDEUTUNG</p> <p>STRASSENSCHNITTKASTEN</p> <p>HYDRANT, UNTERIRDISCH</p> <p>SCHACHT</p> <p>LICHTMAST</p> <p>FLURGRENZE</p>
--	---	---